



Als gute Seele ist Petra am Spülstand seit 1999 immer dabei.



Auf dem Beach-Volleyballfeld wurde um den Sieg gekämpft.

Am Nachmittag war Badebetrieb auf der bunten Rutsche.

Fotos: Elisabeth Röhn

Ein Fest mit Sport, Spaß und viel Musik

Das Mitterfelser Panoramabad feierte 50. Geburtstag – Abends Auftritt der Aufdreher

Mitterfels. (erö) 50 Jahre geheiztes Freibad in Mitterfels – dieses Jubiläum ist mit Sport, Spaß und viel Musik gefeiert worden.

Auch die Bewirtung der zahlreichen Besucher kam nicht zu kurz: Viele fleißige Hände von Wasserwacht, Badförderverein und ehrenamtlichen Helfern sorgten für zufriedene Gäste. Am Abend vor der Ziehung der großen Tombola sprach Vereinsvorsitzender Hubert Stenzel den Wunsch aus: „Unterstützen Sie unser schönes Panoramabad in Mitterfels weiter“.

Stenzel würdigte sein Vereinsteam, die Wasserwacht mit Sandra Groth an der Spitze und alle frei-

willigen Helfer, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre. Gedankt wurde auch Bademeister Adolf Irlbeck, der im nächsten Jahr nach 22 Dienstjahren in den Ruhestand geht.

Weiter Blick zum Bayerischen Wald

Tipptop präsentierte sich das Panoramabad, das seinen Namen dem weiten Blick zum Bayerischen Wald verdankt, den Badegästen. Der Eintritt war frei, allerdings hielt sich der Badebetrieb wegen des kühlen Windes in Grenzen. Eine Chance für eifrige Schwimmer, die das Becken weitgehend für sich hatten.

Los ging es am Vormittag mit einem spannenden Beach-Volleyballturnier und Gaudimannschaften mit Fantasienamen. Schiedsrichter war Kilian Pinke, Vater Georg zählte die Treffer. Dabei ging es hauptsächlich um den Spaß am Sport.

Zum Mittagessen gab es traditionell Grillspezialitäten und Steckerlfisch, in der Cafeteria war ein umfangreiches Kuchen- und Tortenbuffet aufgebaut, das von den Familien am Nachmittag gestürmt wurde. Das für den Nachmittag geplante Kinderprogramm musste allerdings wegen Erkrankung der Verantwortlichen zum Bedauern der Veranstalter komplett ausfallen.

Schon am Nachmittag fand sich

die Blaskapelle des Mitterfelser Musikvereins ein und machte mit Schlagern und bekannten Melodien, mit Volks- und Filmmusik gute Stimmung.

Zur Mittags- und Abendzeit war an Bar und Schänke, am Käse- und Grillstand eine Menge los. Am Abend stieg die Stimmung noch einmal an: Die „Aufdreher“ traten auf und brachten als Überraschungsgast den Singenden Wirt von Elisabethzell, Stefan Dietl, mit.

Bis Mitternacht wurde musiziert und gesungen, die Preise der Tombola wurden verteilt und alle waren sich einig: „Es war ein buntes Jubiläumsfest.“